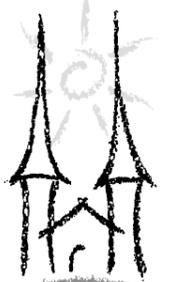


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 2

Februar 2023

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Gölser Möhnen starten in die Karnevalssession

Seemöwen zünden ein närrisches Feuerwerk – Tänze der Spitzenklasse



Über eintausend Tage mussten die Karnevalisten und somit auch der Möhnenclub Gölser Seemöwen e.V. warten, bis es heiß „jetzt geht's los, wir sind nicht mehr aufzuhalten“. Und so fand am Samstag, den 28. Januar, die gemischte Prunksitzung in der restlos ausverkauften Turnhalle des TV Güls statt. Bereits vor der Sitzung heizte die JA-Eventband dem Publikum ein und Möhnensängerin Svenja Braun übernahm mit ihrem musikalischen Warm up. Ihr zur Seite standen drei Nachwuchssängerinnen, als die Hymne der Seemöwen „ich bin nur ne Gölser Möhn“ dargeboten wurde. Vor dem Einmarsch der Aktiven „bekämpften“ die Karnevalisten das „Virus C“ und so war der Weg frei für die uniformierten Möhnen, die frenetisch vom Publikum begrüßt wurden. Obermöhn Anita Kirschner

und Sitzungspräsidentin Nicole Flick begrüßten das Publikum und schon ging es los mit einem furiosen Programm aus Garde- und Showtänzen, Reden, Gesangsbeiträgen und Sketchen. Gleich zu Beginn eroberten die kleinsten der Kleinen, die Sternschnuppen, tänzerisch die Herzen der Zuschauer im Sturm, ihnen folgten in einem fliegenden Wechsel die Möhnensternchen mit ihrem Gardetanz. Die Protokollaria Stephanie Kreuter hatte ihre Feuer- taufe bereits bei der Sommerveranstaltung am 2.7.22 bestanden und hielt mit ihrem kurzweiligen Protokoll einen Rückblick auf das vergangene politische und Gölser Jahr. Ihr folgten die Möhnensterne, die einen tollen und rasanten Gardetanz darboten. Nun folgte eine Premiere: Die amtierende Gölser Blüten- und Weinkönigin Antonia stand zum ersten Mal in der Bütt der Gölser Seemöwen und berichtete über ihre Erlebnisse als Weinkönigin. Das Publikum dankte es ihr mit tobendem Applaus.

Nachdem die Ehrungen der AKK an Beate Perzewski und Sandra Brauer vollzogen waren, stand der nächste Programmpunkt an: In einem urkomischen Sketch standen Julia Acar, Katharina Mannuß sowie Michelle Bartz zum ersten Mal als Rednerinnen auf der Bühne und sorgten für Lachsalven im Publikum. Das neue Solomariechen der Gölser Seemöwen Leonie Müller verzauberte mit einem mit akrobatischen Elementen gespickten Solotanz. Die Nachwuchsrednerin Clara Hähn machte Schluss mit „Mini Möhn“ und stellte klar, dass sie jetzt keine Mini-Möhn mehr ist. Dann war es an der Zeit für den ersten Showtanz des Abends. Die „Auslese“ präsentierte ihren Showtanz „Himmel und Hölle“ und tanzte zu bekannten Melodien in wunderschönen Kostümen. Danach war es an der Zeit für die „Girl Group“ der Seemöwen, die vier Damen präsentierten einen scharfzüngigen, gesungenen Vortrag.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Die Gölser Husaren präsentieren

KÖLSCHE PARTY KARNEVALSSAMSTAG

18. Februar 2023, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Turnhalle TV Güls
Kölsche Hits mit Jeck Eleven und DJ Jay Pee

Special Guest: LUKAS OTTE

VVK 12 Euro – AK 15 Euro
Vorverkauf: Gullisa Optik, KO-Güls · Servatius Apotheke, KO-Güls
Sparkasse Koblenz, Filiale Schloßstraße, KO-City



Endlich wieder Fastnacht – endlich wieder Prunksitzungen! Nach drei Jahren Corona-Pause können die Aktiven und ihr Publikum endlich wieder die bunten Shows auf der Bühne in vollen Zügen genießen. Der Koblenzer Künstler Philipp Dott (1912-1970) liebte die „Fünfte Jahreszeit“ sehr und hat die Motive in zahlreichen Bildern dargestellt. Die Älteren können sich bestimmt noch an den Künstler erinnern, der Porträts von Gölser Möhnen und lustige Fastnachtsszenen auf Bierdeckeln, Getränkekarten und alles, was zum Malen geeignet war, für ein Gläschen Wein, festhielt. Datiert auf das Jahr 1960 und dem Titel „Vorhang auf“ fand ich in meiner Sammlung ein mit Tusche gemaltes Bild 33 x 47 cm. Damit möchte ich den Gölsern mit Tanzen, Lachen und Singen eine fröhliche Fünfte Jahreszeit wünschen. Ihre Philipp Dott-Sammlerin, Marita Warnke Koblenz, Tel.: 0261/74607, Homepage: www.philipp-dott.de.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für ABG, Miele, SIEMENS



»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSHALTERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb
Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Einfach mehr bekommen

Jetzt Probefahrt vereinbaren



Die neuen MOVE Sondermodelle

Was für ein Team: Die zahlreichen Modelle machen das, was sie am besten können – mit Highlight-Ausstattungen begeistern, z. B. mit dem Infotainment-System „Ready 2 Discover“, den beheizbaren Vordersitzen und der Klimaanlage „Air Care Climatronic“. Welches landet bei Ihnen einen Volltreffer?

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

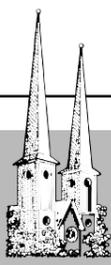


löhr
gruppe



Volkswagen Zentrum Koblenz

Löhr & Becker Automobile GmbH, Andernacher Straße 210-220, 56070 Koblenz, Tel. 0261 8077-100



Aus der Pfarrgemeinde

St. Servatius-Team

Das Gemeindeforum Güls hat einen neuen Namen und heißt jetzt „St. Servatius-Team“. Die Teamsprecher für das Jahr 2023 sind Roland Klein und Irmgard Steffens. Wir treffen uns alle zwei Monate. Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 14.03.2023, um 19.15 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls, Gulisastraße 40. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 3. März 2023 um 15.30 Uhr in der kath. Pfarrbegegnungsstätte. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Gebäck ein.

Mittwochimpuls

Herzliche Einladung zum Mittwochimpuls, jeden 3. Mittwoch eines Monats (15.2.; 15.3.; 19.4.; 17.5.; 21.6.) um 18 Uhr in der Kirche St. Servatius: Gebet für den Frieden, Impuls zu Aktuellem, Gott lobpreisen und danken, Gesang, Musik und Meditation.

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte hält viele neue und interessante Bücher bereit. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Besonders für Familien mit Kindern lohnt sich ein Besuch, neben aktuellen Kinderbüchern gibt es auch Spiele, Hörbücher und CD's zu entdecken. Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, an Schwerdonnerstag, 16.2., und Rosenmontag, 20.02., bleibt die Bücherei geschlossen.

Verbunden leben – Ökumenische Exerziten im Alltag

Verbunden leben bedeutet, in Kontakt zu kommen mit sich selbst, mit anderen und mit der Wirklichkeit, die wir Gott nennen. Damit ist kein Leben in Harmonie garantiert, denn verbunden leben bedeutet auch kritische Auseinandersetzung und Abgrenzung an der richtigen Stelle.

Wir wollen uns in der Fastenzeit auf den Weg machen und nach dem suchen, was unser Menschsein in Verbindung bedeuten kann. Dabei können uns die angebotenen Impulse helfen, a) in Verbindung zu kommen, b) Unverbundenes wahrzunehmen, c) sich frei zu binden und d) verbunden zu leben.

Wir treffen uns an 5 Abenden, die von biblisch-spirituellen Übungen im Alltag begleitet und bei den gemeinsamen Treffen reflektiert werden. Alle Interessierten sind eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Kurs wird am Freitag, 3. März 2023 (von 18.00 bis 19.15 Uhr) in der Katholischen Begegnungsstätte Güls, Gulisastraße 40, beginnen und an den darauf folgenden vier Freitagen fortgeführt. Anmeldungen per Mail (roland@klein-ko.de) oder telefonisch (0170 6620238) bis zum 25.02.2023.

Roland Klein, Trauerbegleiter und Geistlicher Begleiter

Spielenachmittag für Jung und Alt

Bist du jung, alt, oder irgendwo dazwischen?

Hast du Freude am gemeinsamen Spiel?

Willst du endlich mal ein Spiel spielen, das sonst keiner deiner Familie oder Freunden

gerne spielt? Oder hast du vielleicht nie-

manden, der mit dir spielt?

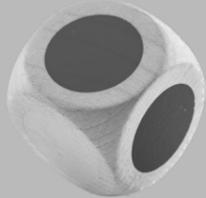
Dann mach mit beim Spielenachmittag am 04.03.23 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte.

Ab 8 Jahren dürfen Kinder auch ohne Erwachsene Begleitung kommen. Kinder von 8 bis 10 Jahren bringen bitte eine Notfallnummer mit. Essen und Trinken muss bei Bedarf selbst mitgebracht werden. Es ist eine riesige Spiele-

Auswahl vorhanden. Die Spiele werden erklärt und es kann sofort losgespielt werden.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein KiJuFa-Team vom St. Servatius Team



Resi Jonas

* 24.01.1938

† 29.12.2022

Von Herzen danken wir Allen für die große Anteilnahme zum Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester.

Ganz gleich, ob in Form liebevoll geschriebener Karten, tröstender Worte, Umarmungen oder Gedanken. Auch möchten wir Danke sagen an Alle, die Resi in ihren letzten Wochen begleitet, gepflegt, unterstützt und sie auf ihrer letzten Reise so würdevoll verabschiedet haben.

Dem Wunsch unserer Mutter, den Großteil der Geldzuwendungen an Don Bosco zu spenden, sind wir sehr gerne nachgekommen.

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, den 12. Februar 2023, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius Güls.

Im Namen der gesamten Familie

Koblenz-Güls, im Februar 2023

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bisholder und Güls,

Olau, Helau, Alaaf an alle, für die die fünfte Jahreszeit die schönste von allen



ist. Bei unseren Gölser Möhnen und Husaren stept jetzt der Bär und alle Freundinnen und Freunde von Fasenacht und Karneval steppen heftig mit. Ich freue mich mit unseren Vereinen und allen Gecken, dass sie endlich wieder ausgelassen feiern können und so wenigstens für ein paar Stunden die Probleme des Alltags vergessen können.

Aber – machen wir uns nix vor: Bald wird uns der Alltag wieder beherrschen: Nicht nur die täglichen Nachrichten aus der großen Politik und der Wirtschaft machen uns Sorgen, auch in und um Güls gibt

es Dinge, die so nicht in Ordnung sind. Ich möchte diesmal einen Punkt herausgreifen: Immer mehr Grundstücksbesitzer oder

-pächter haben in letzter Zeit ihre Grundstücke und Gärten, die irgendwo in der Gölser Gemarkung liegen, mit Draht, Metall- oder Holzelementen eingezäunt,

damit sie auf diesen Grundstücken ungestört von anderen Menschen und Tieren ihren Hobbys nachgehen können. Besonders im Bereich des Winninger Wegs sind solche neuen Areale entstanden und ich muss es als euer Ortsvorsteher einmal deutlich sagen: Das Einzäunen von solchen Flurstücken in der offenen Gemarkung ist VERBOTEN.

Darauf haben mich nicht nur unsere Jagdpächter, sondern auch die Naturschutzbehörde aufmerksam gemacht, die mir auch die entsprechenden Rechtsvorschriften aufgezeigt haben. Daraus folgt: Die Eigentümer müssen die Zäune zeit-

nah zurückbauen und restlos entfernen. Dabei gibt es noch eine angemessene Frist bis zum Sommer, aber falls dann bei einer Begehung noch Zäune etc. in der Gemarkung vorgefunden werden, können diese auf Kosten der Eigentümer entfernt werden (wohlgemerkt: die Eigentümer sind verantwortlich, nicht die Pächter!). Das fragliche Gebiet beginnt im Winninger Weg mit der Begrenzung des Sportplatzes Richtung Winnigen. Für weitere Informationen stehe ich euch und Ihnen gern in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Tut mir leid, aber auch solche „Überbringung von schlechten Nachrichten“ gehört zu den Aufgaben eures Ortsvorstehers. Eine schöne Karnevalszeit und einen nicht zu kalten Februar wünscht euch euer

Hans-Peter Ackermann



Weihnachtswünsche wurden wahr

Geschenke der Wunschbaumaktion im Laubenhof übergeben



Auch 2022 gab es wieder eine weihnachtliche Wunschbaumaktion der Gölser Seemöwen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheim Laubenhof. Dafür durfte jede/r Bewohner/in einen Weihnachtswunsch auf einen speziell hierfür gedruckten Wunschzettel schreiben.

Viele kannten die Aktion noch aus dem Jahr 2021 und waren schon voller Vorfreude. Die ausgefüllten Wunschzettel wurden dann auf dem Gölser Adventsbasar Ende November ausgehangen und konnten dort von Besuchern des Basars mitgenommen werden, um dann den entsprechenden Wunsch zu erfüllen. Auch für die Kinder eines Angebots vom Verein Soziales Netzwerk Koblenz e. V. fand die Wunschbaumaktion statt. Es dauerte nicht lange, ehe alle Wunschzettel abgenommen waren.

Am 20. Dezember wurden all die liebe-

voll verpackten Geschenke gesammelt von den Seemöwen in den Laubenhof gebracht und dort an die Vertreter vom Sozialen Netzwerk Koblenz e. V. und dem Laubenhof übergeben. Auch die Kinder vom Sozialen Netzwerk waren aktiv geworden – sie hatten wunderschöne Sterne aus Papier für die Seemöwen und den Laubenhof gebastelt.

Nach der Übergabe wurden im Laubenhof die Geschenke an die Bewohnerinnen und Bewohner verteilt und sorgten für große Freude und Dankbarkeit bei den Beschenkten.

Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheim Laubenhof gilt den Gölser Seemöwen ein herzlicher Dank für die Organisation dieser tollen Aktion. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Schenkenden, die mit ihrem Einsatz die Weihnachtszeit für die Beschenkten so einzigartig versüßt haben.

Termine der Gölser AWO

Die AWO Güls feiert am 10.02.2023 ab 15.11 Uhr einen karnevalistischen Nachmittag in der AWO Begegnungsstätte. Gäste sind herzlich willkommen.

Am 30.03.2023 gibt es wieder eine Halbtagesfahrt ins Blaue. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus, der Preis beträgt für Mitglieder 12 € und für Nichtmitglieder 15 €. Anmeldung bei Margit Rebischke unter Tel. 408841.

Ferienfreizeit auf Ameland

Du hast Lust auf, 14 Tage Sonne, Strand & Meer, Abenteuer, Spiel & Spaß, Zeit mit Freunden verbringen, Urlaub außer Rand und Band?

Seit 1979 fährt die katholische Jugend der Pfarreiengemeinschaft Metternich/Güls/Rübenach in den Sommerferien für 14 Tage auf die Nordseeinsel Ameland. Die Ferienfreizeit ist ein erlebnisorientierter Urlaub für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren und wird von ehrenamtlich tätigen Erwachsenen aus den Pfarrgemeinden durchgeführt.

Nach dreijähriger Corona-Pause bietet die Pfarreiengemeinschaft wieder die beliebte Kinderfreizeit auf der niederländischen Insel im Zeitraum vom 19. August bis 2. September 2023 an.

Die Kosten liegen bei 400 €, dabei ist ein Geschwisterrabatt möglich. Außerdem muss niemand aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Weitere Informationen, Impressionen und die Anmeldung findet man unter: www.amelaender.net.

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

So, 05.02. 11 Uhr Gottesdienst

Do, 09.02. 19.30 Uhr Strickkreis

So, 12.02. 11 Uhr Gottesdienst

Mi, 15.02. 15 Uhr Café Plus

So, 19.02. 11 Uhr Gottesdienst

Do, 23.02. 18 Uhr Spieletreff

So, 25.02. 18 Uhr Lichtergottesdienst



Ein Jahr ohne Dich

Gaby Kröter

* 8.3.1955 † 2.2.2022

Ein Jahr ist es schon her, du fehlst uns so sehr.

Für immer geliebt, niemals vergessen, auf ewig vermisst.

In ewiger Liebe, deine Familie!

Hübsche 3 ZKB Wohnung,
105 m², mit GWC, Garage und
Balkon in beliebter Lage von Güls.
Kaufpreis: 269.000,- Euro
Besser wohnen Immobilien
Guido Brammer 0163-2588458

**Beamtin sucht Miet-
wohnung, Bj. ab 1995,
DG bevorzugt, Südwest
Balkon, KM bis 700 €,
keine Haustiere,
Handy 0175 51 88 055**

Zeichnen im Heimtmuseum

Inspiziert von der aktuellen Ausstellung „Gölser Schätze“ werden Sie am Samstag, den 25. Februar, von 15 bis 17 Uhr mit Stefanie Frank aus Güls in den inspirierenden Museumsräumen das Zeichnen (neu) entdecken und den Strich tanzen lassen. Künstlerische Begabung ist schön, aber in diesem Falle nicht erforderlich. In erster Linie geht es ums genaue Hinschauen, das Wirkenlassen des Objekts, ums Ausprobieren. Gespannt auf alle Ergebnisse steht der Spaß an der Sache im Vordergrund.

Das Angebot richtet sich an interessierte Erwachsene - Anfänger und Anfängerinnen wie Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive aller Materialien (wie z. B. Zeichenpapiere, Fineliner) 24 €. Bringen Sie lediglich eine feste Unterlage mit.

Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten unter 0261/16 07 71 (Stefanie Frank) oder per Mail an info@heimatmuseum-guels.de.

Basar in der Begegnungsstätte

Der Elternausschuss der KiTa St. Servatius Güls veranstaltet am 25. Februar 2023 einen Selbstverkäuferbasar in der Pfarrbegegnungsstätte, Pastor-Busenbender-Straße 13 in Güls.

Von 11 bis 16 Uhr werden gebrauchte Kleidung von Größe 50 bis 176, Umstandsmode, Spielzeug und vieles mehr angeboten. Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson haben schon ab 10 Uhr Einlass.

Es werden frische Waffeln und Kuchen – auch zum Mitnehmen – angeboten. Der Erlös kommt dem Förderverein der KiTa St. Servatius zu Gute.

Es sind noch Tische verfügbar: Tischkarten zum Preis von 15 Euro gibt es in der Servatius Apotheke.

Beratung zum Thema Pflege

Das Team des Pflegestützpunkt Nord, unter anderem auch für den Stadtteil Güls zuständig, bietet kostenlose Beratung zu Themen rund um die Pflege. Es ist eine Anlaufstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige. Hilfsangebote unterschiedlicher Dienste und Einrichtungen (z.B. Ambulante Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hilfsmittel, Hausnotruf, Selbsthilfegruppen, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen, Alten- und Pflegeheime) werden vorgestellt und bei der Beantragung von Pflegeleistungen geholfen.

Heike Liedtke und Alexandra Fiskina beraten Sie persönlich, vertraulich, neutral und kostenfrei, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Pflegestützpunkt Koblenz-Nord
Am Ufer 17b · 56070 Koblenz
Telefon: 02 61 - 29 67 19 01 und 29 67 19 00

Gölser GRÜNE wählen neue Sprecher

Sandra Over und Michael Kock übernehmen Verantwortung

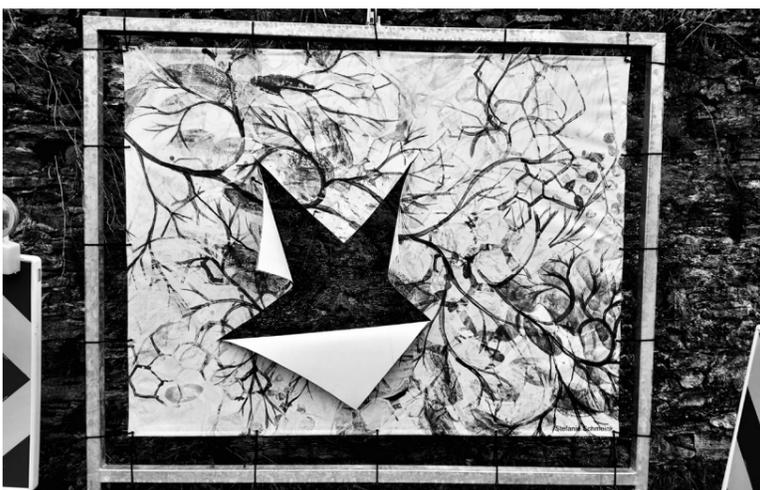


Turnusgemäß haben die Gölser GRÜNEN im Januar ihre Sprecher neu gewählt. Einstimmig votierten die zahlreich anwesenden Mitglieder für Sandra Over und Michael Kock (links) als neues Duo. „Ich freue mich auf die neue, herausfordernde Aufgabe,“ stellt der neue Co-Sprecher Michael Kock fest. „Ich wohne seit Jahrzehnten in diesem schönen Ort und habe über viele Jahre in der Pfadfinderarbeit mitgewirkt. Gemeinsam mit den Gölser GRÜNEN möchte ich nun auf politische Art und Weise dazu beitragen, dass Güls und Bisholder noch lebenswerter werden“, so Kock weiter.

Co-Sprecherin Sandra Over ergänzt: „So schön meine neue Heimat Güls bereits ist, ich möchte gerne daran mitarbeiten, dass sich Güls noch weiterentwickelt. Vor allem durch meine beruflichen Erfahrungen im Baugewerbe möchte ich

hier meinen Beitrag leisten.“ Auch der Kreisvorsitzende der Koblenzer GRÜNEN und vorherige Sprecher der Gölser Ortsgruppe, Christopher Bündgen, blickt positiv auf die Wahl. „Mit Sandra und Michael haben wir ein tolles neues Sprecher*innenduo. Die beiden bringen alles mit, was es braucht, um vor Ort in Güls gute GRÜNE Politik zu machen. Sie kennen die Menschen und Strukturen, bringen aber auch neue Perspektiven mit ein und sind hoch motiviert, etwas zu bewegen. Ich wünsche ihnen dabei viel Erfolg und alles Gute. Natürlich bekommen sie vom Koblenzer Kreisverband jede Unterstützung, die sie brauchen“, so Bündgen.

Die Gölser GRÜNEN treffen sich das nächste Mal am 15.02.2023 um 20.00 Uhr im Gasthaus Zum Rebstock in Güls. Alle sind herzlich willkommen!



Im Rahmen des Kunstprojektes „Kunst im Weinberg“ präsentiert das Kultur- und Schulverwaltungsamt zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern seit Oktober 2022 sechs Kunstwerke entlang der Weinbergsmauer am Heyerberg in Güls. Am vergangenen Wochenende fand an drei Kunstwerken Vandalismus statt. Diese wurden hierbei großflächig zerschnitten, sodass eine Instandsetzung leider nicht mehr möglich ist. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt hat Strafanzeige gestellt und die Kunstwerke aus den Rahmen genommen. Schade, dass man eine solche Ausstellung im öffentlichen Raum nicht unbeschadet über die Zeit bringt...



Die Gölser Schätze im Heimatmuseum interessierten auch die Seniorengruppe der CDU, so dass man sich zu einer Besichtigung mit Führung entschloss. Die Neugierde wurde aufgrund der vielen Exponate aus den verschiedensten Gölser Epochen geweckt. Das wohl älteste Ausstellungsstück ist ein gut erhaltener Mammutkiefel, den man in einer Kiesgrube am Heyerberg gefunden hat. Zu den vielen Grenzsteinen aus der Gemarkung Güls hatte Lothar Kneifel (4.v.r.) viele Geschichten zu erzählen. Alte Postkarten mit Gölser Ansichten zeugten von dem schon frühen touristischem Interesse an unserem Ort. Besonders hervorzuheben ist natürlich der jährliche Kirschenmarkt, dargestellt in einem anschaulichen Bild von ca. 1930. Ergänzt wurde die Ausstellung von Bildern und Gegenständen aus dem Haushalt sowie der Landwirtschaft.

Endlich wieder Blütenfest in Güls

Hohe Sicherheitsauflagen verhindern den Blütenfestumzug

Endlich ist es wieder soweit: Nach dreijähriger Abstinenz wird es in diesem Jahr wieder ein Blütenfest auf dem Plan geben, lautet der Entschluss des Festausschusses der Heimatfreunde Güls. Gemeinsam soll in diesem Jahr wieder mit guter Musik, gutem Wein und guter Laune das traditionelle Heimatfest gefeiert werden.

Hinsichtlich des in diesem Jahr anstehenden Blütenfestumzuges musste der Festausschuss leider eine traurige Entscheidung fällen: der Umzug findet nicht statt! Eine Entscheidung, die dem Festausschuss alles andere als leichtgefallen ist.

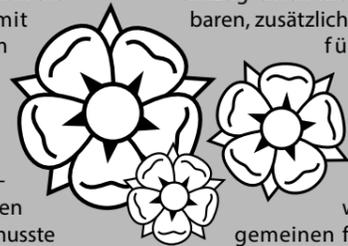
Hintergrund ist das neue Polizei- und Ordnungsbehördengesetz des Landes (umgangssprachlich auch „Veranstaltungsgesetz“), 2021 beschlossen und von vielen Kommunen, weiteren Veranstaltern und von der Opposition im Landtag bereits kritisiert: Es geht zwar im erneuerten Gesetz, speziell im Paragraphen 26, darum, Gefahren zu minimieren. Die verschärften Auf-

lagen, zu denen auch ein frühzeitiges Vorlegen von umfassenden Sicherheitskonzepten gehört, sehen viele aber als kaum umsetzbar an.

Dies bedeute für den Blütenfestumzug einen nicht mehr finanzierbaren, zusätzlichen Kostenaufwand für Absperreinrichtungen und zusätzliches Sicherheitspersonal. Hinzu komme die Kostenentwicklung im Allgemeinen für Personal, Energie, Blumen, Musikgruppen und vieles mehr.

Ein Abwarten auf eventuelle politische Korrekturen sei nicht möglich, da frühzeitig Verträge vor allem mit Musikkapellen abgeschlossen werden müssten. Schweren Herzens musste der Festausschuss den Blütenumzug absagen.

Ihre gesamte Energie stecken die Verantwortlichen nun in die Planung des Blütenfestes 2023 und hoffen viele Gäste vom 28. April bis zum 1. Mai an den Weinständen begrüßen zu können.



Bernd Hollmann

FREIER THEOLOGE



Als freier Theologe stehen für mich besonders die Menschen mit ihrer Individualität und ihren Wünschen im Vordergrund. Zuverlässig stehe ich Ihnen für

- freie Trauungen
- Willkommensfeiern
- weltliche Beerdigungen

zur Verfügung. Nehmen Sie per Mail oder telefonisch Kontakt zu mir auf, ich berate Sie gerne!

www.bernd-hollmann.de

Auf der Schleifmühl 12 | 56072 Koblenz | Telefon 0261/ 20409891 | info@bernd-hollmann.de

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen,
Bewertungen, Arbeitssicherheit
und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an
unseren Prüfstellen in Koblenz,
Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de



Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Leserbrief

Leserbrief zur Veröffentlichung „Gölser Straßennamen“ im „Gölser Blättche“ - Ausgabe Januar 2023.

Die vom CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ veröffentlichte Vita von Karl Mannheim, nach dem die im Neubaugebiet Güls-Süd gelegene Verbindungsstraße vom Bisholder Weg zur Gulisastraße benannt wurde, bedarf aus meiner Sicht einiger Ergänzungen.

So war Karl Mannheim von 1960 bis 1970 nicht nur der letzte Bürgermeister der selbstständigen Gemeinde Güls und nach der Eingemeindung in die Stadt Koblenz im November 1970 bis zum Jahre 1984 der erste Gölser Ortsvorsteher, sondern gehörte von 1974 bis 1979 als Mitglied der CDU-Fraktion auch dem Koblenzer Stadtrat an.

Aus Karl Mannheims vielseitigem Engagement für das Gölser Vereinsleben ragen vor allem seine Aktivitäten im und für den Kirchenchor „Cäcilia“ he-

raus, jahrzehntelang als Sänger und zusätzlich von Ende 1948 bis Februar 1973 – also fast 25 Jahre – als Vorsitzender. Ich halte dies für besonders erwähnenswert, da ich mich an viele Gespräche mit Karl Mannheim erinnere, in denen er immer wieder zum Ausdruck brachte, dass insbesondere die Gemeinschaft im Kirchenchor großen Anteil daran hatte, das er nach dem unvergleichlichen Schicksalsschlag, der ihm beim Bombenangriff vom 22. Dezember 1944 seine gesamte Familie – Ehefrau, 3 Kinder, Eltern, Schwester, Schwager und deren 4 Kinder – nahm, überhaupt wieder in ein sinnvolles Leben zurückfinden konnte.

Übrigens: Karl Mannheim verstarb nicht in seinem so sehr geliebten Heimatort Güls, sondern in der Senioreneinrichtung Geschw. de Haye'sche Stiftung auf der Karthause, wo er die letzten Jahre seines Lebens verbrachte.

Wilfried Müß

Weinrebenfeld eingeweiht

Toni Bündgen : Gute Idee auch für den Gölser Friedhof



So sieht das neue Weinrebenfeld auf dem Koblenzer Hauptfriedhof von oben aus.
Foto: Stadt Koblenz/Groß

Am 10. Januar wurde auf dem Koblenzer Hauptfriedhof das neue Weinrebenfeld offiziell eröffnet.

Das neue Grabfeld ist komplett von der Idee über die Planung und die bauliche Umsetzung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen geschaffen worden, wie Werkleiter Andreas Drechsler bei der Eröffnung betonte.

Unterstützt wurde das Projekt mit einer Spende von über 3.000 Euro von den BUGA-Freunden Koblenz, die sich sofort von der Idee haben anstecken lassen, erklärte Thomas Schilling, der Vorsitzende des Vereins. So konnten nicht nur die Weinreben erworben werden, sondern die BUGA-Freunde werden in Absprache mit den Stadtgärtnern die Pflege der Reben übernehmen. Schilling lobte zudem die gute Zusammenarbeit mit den Stadtgärtnern und versprach, weitere Dinge gemeinsam umsetzen zu wollen.

Für die Erstellung des Grabfeldes wurde der Gölser Winzer Karsten Lunnebach als Experte herangezogen, um die bestmögliche Lage auf dem Hauptfriedhof sowie die entsprechende Rebsorte auszuwählen. Das neue „Weinrebenfeld“ mit einer Größe von rund 2250 Quadratmetern besteht aus zwei Teilbereichen auf fast gerader Fläche. An witterungsbeständigen Rankhilfen mit Edelstahlverspannung kamen 64 Rebstöcke in den Boden, die keine Trauben tragen werden. Den Boden bedeckt eine ortstypische Schieferschüttung, die für gute Wachstumsbedingungen der Reben sorgt. Optisch ergänzt werden die Reben durch Reihen mit flächig ge-

pflanzten Stauden. Sie dienen dem integrierten Pflanzenschutz, werten das Weinrebenfeld mit ihren Blüten optisch auf und bieten Insekten Nahrung. Am Weg wachsen Rosen und kleinere, zum Weinbau passende Gehölze. Zwei Sitzbänke laden zum Innehalten ein. Im Rahmen der Einweihungszeremonie auf dem sehr ansprechend gestalteten Areal auf dem Gräberfeld 13 des Hauptfriedhofs war von den Gästen viel Lob für diese neue kreative Bestattungsmöglichkeit zu hören.

Der Gölser Stadtrat Toni Bündgen, der als Mitglied des Werkausschusses für die SPD-Fraktion an der Einweihung teilnahm, bedankte sich beim Werkleiter Andreas Drechsler und seinem Team und sprach die Hoffnung aus, das – perspektivisch gesehen – ein solches Weinrebenfeld auch eines Tages in Güls, dem Koblenzer Stadtteil mit der größten Weinanbaufläche, verwirklicht werden könne.



SPD-Stadtrat Toni Bündgen zusammen mit weiteren Werksauschussmitgliedern bei der Eröffnung des neuen Weinrebenfelds.

Die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel, zu der auch der Bezirk Metternich-Güls gehört, veranstaltet in diesem Jahr wieder Kinder- und Jugendfreizeiten. Außerdem wird es eine Andacht zum Weltgebetstag am 3.3. geben.

Glaube bewegt

Unter diesem Motto findet in diesem Jahr der Weltgebetstag statt. Vorbereitet von Frauen aus Taiwan, dem diesjährigen GastgeberInnenland. Gemeinsam wollen wir am 03.03.23 im Gemeindezentrum Bodelschwingh ab 18 Uhr eine Andacht zum Weltgebetstag feiern und im Anschluss gemeinsam taiwanesisch essen und mehr über Land und Leute erfahren. Für das Buffet freuen wir uns über Spenden landestypischer Gerichte.

Kinderfreizeit auf dem Hölzchen

Die Ferienfreizeit für Kinder ab dem 1. Schuljahr bis 11 Jahre findet in der 4. Woche der Sommerferien (13. bis 19. August) statt. Auf dem Gelände der Freizeitsportgemeinschaft Bisholder e.V., genannt

„auf dem Hölzchen“, wird eine Woche lang gespielt, getanzt, gesungen und gelacht.

Übernachtet wird in großen Gemeinschaftszelten.

Anmeldung unter: kirche-luetzel.de

Jugendfreizeit in Geeste

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren können an der Jugendfreizeit in der 5. Ferienwoche (21. bis 27. August) teilnehmen. Es geht ins Jugendhaus und -zeltplatz am Speichersee in Geeste.

Auch hier stehen Spaß, Spiel, Gesang und Tanzen im Vordergrund.

Anmeldung unter: kirche-luetzel.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an iris.nonn@ekir.de von der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Lützel.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat

- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/48792

www.koblenz-net.de

VdK lädt zum Heringessen

Der VdK OV Koblenz-Gondorf/Winningen/Güls lädt alle Mitglieder und Freunde zum Heringessen ein.

Das Heringessen findet am Donnerstag dem 09.03.2023 um 17.00 Uhr in Dieblich im Restaurant Pistono statt.

Verbindliche Antwort erwünscht bis zum 27.02.2023 an: Franz Dohr, Telefon: 02607 - 6239 und Ursula Wiczorek, Telefon 02607 - 6830.

Abfuhr der Weihnachtsbäume

Die zweite Weihnachtsbaumsammlung des Kommunalen Servicebetriebs Koblenz findet in Güls am 10. Februar statt. Die Weihnachtsbäume, max. 1,80 m lang, müssen ohne Schmuck, ohne Lametta und ohne Ständer am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr bzw. am Vorabend der Abfuhr frühestens ab 19.00 Uhr an den Straßenrand gelegt werden.

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz bittet darum keinen sonstigen Grünschnitt dazulegen – dieser wird nicht mitgenommen.

Gleich drei Roller in Güls gestohlen

Am Dienstag, 17.01.23, meldet ein 73-jähriger Mann aus Koblenz-Güls den Diebstahl seines Kleinkraftrads der Marke Peugeot, das er am Vortag gegen 17.00 Uhr im Keltentring abgestellt hatte. Am Morgen des 17.01. stellte er den Diebstahl gegen 10 Uhr fest. Noch am gleichen Tag fand er den im Frontbereich beschädigten Roller im Ortskern von Güls wieder.

Ebenfalls am 17. Januar wurden der Polizei Koblenz gegen 8.00 Uhr zwei vermutlich entwendete Roller auf dem Gelände der Grundschule in Güls gemeldet. Vor Ort konnten die in Rede stehenden Kleinkrafträder festgestellt werden, an beiden war die Frontverkleidung beschädigt worden, vermutlich um an die Elektrik zu gelangen.

Die Halter der beiden Fahrzeuge wurden durch die Polizei benachrichtigt. Ein Zusammenhang mit dem Roller, der in etwa dem gleichem Zeitraum im Keltentring entwendet worden war, erscheint wahrscheinlich.

Hinweise nimmt die Polizei Koblenz-Metternich unter 0261-103 2910 entgegen.

Wanderbaustelle auf der B416

Zwischen Güls und Metternich ist in der Gewinner Straße seit dem 09.01.2023 eine Wanderbaustelle eingerichtet. Die Arbeiten finden von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Grund der Wanderbaustelle ist eine Verlegung von Telekommunikationsleitungen. Der einspurige Verkehr wird durch eine Ampelschaltung geregelt, der Gehweg ist weiterhin uneingeschränkt nutzbar. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 17.02.2023 an.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseiligenstraße 14

Gruppentreffen

- jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
 2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

Sitzung der Gölser Seemöwen

Fortsetzung von Seite 1

Die Stimmungstesterin der Stadt Koblenz, Myriam-Annabell Linke, bezog in ihrer Mitmachrede das Publikum mit ein und konnte einen Lacher nach dem anderen für sich und ihre Rede verbuchen. Nun wurde es Zeit für den Jugendshowtanz, der unter dem Motto „Mallorca-Party“ stand. Als nächste Rednerin betrat Sonja Knorr die Bütt. Sie berichtete in bekannter Art über ihr Casting als Eisläuferin bei Holiday-on-ice.

Prinz und Confluentia machten den Seemöwen ihre Aufwartung und direkt im Anschluss betrat die Glitzergarde die Bühne. Mit einer wunderschönen Choreografie zu Kölner Liedern, überzeugten die Mädels der Gardegruppe das Publikum.

Die Theatergruppe des Möhnenclubs trat mit einem Vortrag unter dem Titel „Druckluft“ auf.

Wenn Anita Kirschner und Krimhilde Gries die Bühne betreten, bleibt kaum ein Auge trocken und die Männerwelt kann sich warm anziehen.

Danach war Showtime angesagt, als Nicole Flick die große Showtanzgruppe der Gölser Seemöwen ankündigte: „Viva las Vegas, wir setzten alles auf Lila“ lautet das Motto des Showtanzes, der sowohl mit tänzerischen wie auch akrobatischen Höhepunkten glänzte. Die Tänzerinnen

in den oberen Regionen mussten mehr als einmal den Kopf oder die Füße einziehen, um nicht an die Scheinwerfer zu stoßen. Diese Tanzgruppe begeistert auf den Bühnen in und um Koblenz bis hin nach Köln ihr Publikum.

Den Abschluss einer gelungenen Sitzung bildete das gewohnt unterhaltsame Finale der Seemöwen unter dem Motto „Back to life“. Sowohl die Möhnen als auch das Publikum hatten große Lust auf Karneval und feierten auch nach der Sitzung noch bis in die Nacht hinein.

Auch im Saal waren die Möhnen gute Gastgeber: Da die Gaststätte der Turnhalle derzeit nicht bewirtschaftet ist, haben die Seemöwen unter der Leitung von Frank Knipp und Eileen Sattler kurzerhand die Bewirtung der Gäste in Eigenregie übernommen, hier gab es großes Lob für das Personal, das aus freiwilligen Helfern bestand. Auch die Imbissstation „Gölser Hütte“ auf dem Parkplatz fand großen Anklang und begeisterte mit leckeren Speisen.

Und wer jetzt noch Lust bekommen hat auf die Damensitzung der Seemöwen am 16.2.2023 in der Rhein-Mosel-Halle sollte sich beeilen: Es gibt nur noch ein paar Restkarten bei der Gärtnerei Wilbert oder online unter www.guelser-seemoewen.de/ticketshop.

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Teddy-Klinik in der KiTa St. Servatius

Vom Flossenbruch bis zur operativen Entfernung einer Büroklammer



In der katholischen KiTa St. Servatius fand kürzlich ein Aktionstag statt. Um den Kindern Angst und Hemmungen vor dem Rettungsdienst und einem eventuellem Krankenhausaufenthalt zu nehmen, veranstaltete der Elternausschuss gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst e. V. Koblenz eine Teddy-Klinik.

Auf spielerische Art und Weise haben die Kinder einen Rollentausch vollführt. Sie sind selber als gesunde „Teddyeltern“ mit ihren erkrankten Kuscheltieren in die Klinik gegangen. An der zentralen Anmeldung wurden die Beschwerden aufgenommen. Dann nahmen die Teddy-Doktoren die kranken Kuscheltiere samt Begleitkind mit in den Untersuchungsraum. Im Röntgengerät wurden Knochen-

brüche diagnostiziert, danach Verbände angelegt, bunt eingefärbte Infusionen verabreicht und jede Menge Spritzen gegeben. Der Fantasie der Kinder waren keine Grenzen gesetzt.



Liebevoll wurden Diagnosen gestellt und Rezepte ausgefüllt. In der klinikeigenen Apotheke gab es dann schmerzstillende Gummibärchen, Pflaster & Co. für die Versorgung der Patienten zu Hause. Der Malteser Hilfsdienst war mit einem Rettungswagen vor Ort. Im Anschluss an die Behandlung bei den Teddy-Doktoren wurden den Kindern von zwei hoch motivierten Rettungssanitätern der Krankenzug auch von innen gezeigt und alle aufkommenden Fragen beantwortet. Der Elternausschuss bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern!

Dreck-weg-Tag 2023

Am Samstag, 18. März 2023 wird die Stadt Koblenz im Rahmen des Dreckweg-Tages mit Hilfe von Vereinen und freiwilligen Helfern wieder von wilden Müllablagerungen befreit.

In Güls haben die Heimatfreunde und die Freiwillige Feuerwehr den Aktionstag organisiert. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Eicherhalle.

Trotz zahlreicher Papierkörbe, Annahmestellen für Sperrmüll, Elektroschrott und Schadstoffe und der Bereitstellung von zahlreichen Wertstoffdepots im Stadtgebiet, entsorgen immer noch einige Zeitgenossen Abfälle am Straßenrand, in Parkanlagen, auf Spielplätzen und in der Feldflur.

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz lädt alle Interessierten ein, sich an dieser Kampagne für eine saubere Stadt Koblenz zu beteiligen. Gerade jetzt in der vegetationslosen Zeit werden wilde Müllablagerungen für jeden sichtbar und stören das Allgemeinbild ungemein. Selbstverständlich stellt der Eigenbetrieb für alle Teilnehmenden wieder Abfallsäcke und Handschuhe zur Verfügung.



Krippendiebstahl! Da hatten wir in der letzten Ausgabe so begeistert vom „Kleinen Gölser Krippenweg“ berichtet. Leider fand wohl ein eher problematischer Zeitgenosse vor allem eine Figurengruppe aus Holz so attraktiv, dass er sie einfach mit nach Hause nahm. Früher wäre man sicher gewesen, dass der Dieb spätestens beim ständigen Betrachten ein schlechtes Gewissen bekommen hätte, heute kann man sich mindestens ebenso sicher sein, dass der Gauner die Figuren spätestens vor der nächsten Adventszeit bei Ebay vertickt: Also Augen aufhalten, vielleicht erwischen wir den dreisten Kerl ja dann!

Für Güls und Bisholder aus dem Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

wir haben nun bereits den ersten Monat des Jahres hinter uns gelassen und noch immer beschäftigen uns viele Herausforderungen. Dies wird wohl auch noch einige Zeit so bleiben!

Doch trotz aller Probleme sollten wir die vielen positiven Entwicklungen nicht vergessen. In meinem letzten Beitrag habe ich von dem beeindruckenden Engagement der Gölser Tafel berichtet. Heute möchte ich über die Gölser AWO und deren großen Einsatz sprechen. Auch hier setzen sich eine große Anzahl von Ehrenamtlichen für das Wohl der Mitmenschen ein. Ob Mittagstisch, verschiedene Feste im Jahreskreis oder Kinderfreizeiten - sie bereichern das Dorfleben von Güls. Da werden Freizeitangebote gemacht und die Menschen zusammengeführt! So kommt es zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung und bringt Hilfe beim Zusammenleben. Man geht auf Reisen und lernt die Ferne



kennen. Der heutige Vorsitzende Hermann Schäfer und sein ganzes Team setzt die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgänger fort, ganz zum Wohle der Teilnehmer.

Insgesamt ist unser Stadtteil von großer Ehrenamtlichkeit geprägt und würde ohne diese, wie manch anderer Stadtteil von Koblenz, ein trauriges Dasein fristen. Gerade in der Gegenwart tragen die Fassenachtsvereine der Seemöwen und der Husaren zur Unterhaltung und zum Miteinander maßgeblich bei. Und die Darstellung, vor allem am Anfang des Jahres, zeigt darüber hinweg, dass die Aktiven ganzjährig eine tolle Arbeit leisten. Neben den regelmäßigen Treffen und der Teilnahme an Veranstaltungen sind vor allem die Tanzgruppen aktiv, die sich wöchentlich treffen, um ihre Akrobatik zu trainieren.

Natürlich gibt es noch viele andere Ver-

eine in denen man sich engagieren kann und auch Spaß am Miteinander findet. Ich werde im Laufe des Jahres immer mal wieder den Blick auf eine Gruppe lenken, um die Gölser und Bisholder zum Mitmachen zu animieren, denn das lohnt sich!

Ansonsten beschäftigt uns im Stadtrat immer noch stark die Entwicklung unseres Gemeinschaftsklinikums mit dem Kemperhof. Eine unglaublich schwierige Situation, die nun hoffentlich bald zu einem erträglichen Ergebnis geführt werden kann, das die Gesundheitsversorgung und die Arbeitsplätze sichert. Ich werde weiter berichten! Sollten Sie/Ihr Anregungen für unseren Stadtteil haben, dann lasst es mich gerne wissen.

Ich wünsche allen, die Spaß an der Fassenacht haben, tolle Tage und den anderen Freude bei anderen Gelegenheiten!

Ihr/Euer Detlev Pilger

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

Geht nicht - gibt's nicht



Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

Rhein-Mosel-Halle
HERMAN VAN VEEN
22.02.2023

- 24.02. MY'TALLICA & BLIZZARD OF OZZ
- 25.02. MERCY STREET
- 01.03. RUDELSINGEN
- 02.03. FRIEDEMANN WEISE
- 05.03. MARKUS BARTH
- 08.03. KAY RAY
- 09.03. LIVING THEORY
- 10.03. PURPLE RISING & JOURNEYE
- 11.03. ELTON & THE JOELS
- 12.03. WILLIAM WAHL
- 13.03. IRISH SPRING FESTIVAL
- 16.03. CHE SUDAKA
- 17.-18.03. REMODE
- 19.03. COMEDY CLUB
Volker Weininger
Martin Fromme
Jonas Greiner
- 22.03. MARGIE KINSKY
- 24.03. HELDMASCHINE
- 25.03. SIMON & GARFUNKEL
REVIVAL BAND
- 26.03. JAYA THE CAT

Festung Ehrenbreitstein
MIA.
09.03.2023
STILL COLLINS
10.03.2023
LARS REICHOW
14.04.2023
CHRISTIAN EHRING
16.04.2023

Rhein-Mosel-Halle
FAISAL KAWUSI
30.03.2023

OSTERVARIÉTÉ
29.03.2023
bis
10.04.2023

Facebook und Instagram
facebook.com/cafehahn
@cafehahn_koblenz



TERMINE

- 02.02. Donnerstag**
 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 03.02. Freitag**
 15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
- 04.02. Samstag**
 19.00 Uhr 1. Husaren-Sitzung Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
- 05.02. Sonntag**
 10.00 Uhr Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius
 14.00 Uhr Kindersitzung Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
 14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“ Heimatmuseum Güls
- 06.02. Montag**
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 08.02. Mittwoch**
 13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
- 09.02. Donnerstag**
 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 10.02. Freitag**
 15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter AWO-Begegnungsstätte
- 11.02. Samstag**
 19.00 Uhr 2. Husaren-Sitzung Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
- 12.02. Sonntag**
 14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“ Heimatmuseum Güls
- 13.02. Montag**
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 15.02. Mittwoch**
 14.30 Uhr Seniorennachmittag Pfarrbegegnungsstätte
- 16.02. (Schwer-)Donnerstag**
 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
 15.11 Uhr Damen-Prunksitzung Gölser Seemöwen Rhein-Mosel-Halle, Koblenz
- 17.02. Freitag**
 15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
- 18.02. (Karnevals-)Samstag**
 19.00 Uhr Kölsche Party der Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
- 19.02. Sonntag**
 14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“ Heimatmuseum Güls
- 20.02. (Rosen-)Montag**
 12.11 Uhr Rosenmontagszug durch die Koblenzer Straßen
- 22.02. Mittwoch**
 13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
- 23.02. Donnerstag**
 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 24.02. Freitag**
 15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter AWO-Begegnungsstätte
- 25.02. Samstag**
 11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang Treffpunkt Feuerwehrhaus
 11-16 Uhr Kinderkleiderbasar Elternausschuss KiTa St. Servatius Pfarrbegegnungsstätte
- 27.02. Montag**
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 01.03. Mittwoch**
 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Sitzanzug mit Annette Frick + Heringessen Pfarrbegegnungsstätte
- 02.03. Donnerstag**
 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
 16.00 Uhr Krimilesung mit „Junges Gemüse“ Senioren Union Güls Weinhaus Kreuter
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte

Neues vom Gölser Wochenmarkt im Februar

Ölmühle Bertgen übernimmt Kukuvas griechische Produkte!

Ab dem 24. Februar werden sich am Gölser Wochenmarkt Veränderungen ergeben. Marco, der bisher unter anderem griechisches Olivenöl, Oliven und Bergtee unter seiner Marke „Kukuvaja“ verkauft hat, wird sein Studium im kommenden Monat beenden und eine Vollzeitstelle antreten. Das bedeutet, dass er seinen Stand auf dem Wochenmarkt nicht mehr aufrechterhalten kann. Marco ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen, da er den Wochenmarkt und die Kunden sehr schätzt. Allerdings wird Marco die Marke Kukuvaja weiterhin über den Onlineshop und auf Sondermärkten betreuen und auch den Gölser Wochenmarkt ehrenamtlich



Das freut den „Marktmeister“: Achim Bertgen (M.) bietet in Zukunft Marco Venetsanos' (r) griech. Produkte an.

hinter den Kulissen unterstützen. Die jährliche Kukuvaja-Vorbestellaktion wird auch in Zukunft im letzten Quartal des Jahres über kukuvaja.de stattfinden. Um den Übergang für die Stammkunden von Kukuvaja so reibungslos wie möglich zu gestalten, wird Achim Bertgen von der Ölmühle Bertgen ab dem 24. Februar die Kukuvaja-Produkte anbieten und die Betreuung der Stammkundschaft übernehmen. Wochenmarkt-Besucher können ihre vorbestellten 5-Liter-Olivenölkanister ab dem 24.02. bei der Ölmühle Bertgen abholen. Achim Bertgen freut sich darauf, Marcos Kundinnen und Kunden zu betreuen. „Ich möchte sicherstellen, dass die Kunden von Kukuvaja auch weiterhin zuverlässig die gleiche Qualität an Produkten erhalten“, sagt Bertgen. Wir wünschen Marco für seine Zukunft alles Gute und sind uns sicher, dass Kukuvajas Kundinnen und Kunden von Achim Bertgen genauso kompetent und zuvorkommend betreut werden.

Was gibt es noch: „**Kreuters gute Gölser Produkte**“ sind wieder da mit frisch gepresstem Gölser Walnussöl und neuen Bränden! Auch **Barnys Spätzle-Mobil** kommt im Februar wieder, ebenso wie unser zweiter Imker „**KurzundSüß**“. Leider macht **Don Terrino** aber am 10. und 17.02 Urlaub und **Herby** plant sogar, den ganzen Februar in Urlaub zu fahren! Wir bemühen uns um einen Waffelbäckersersatz für diese Zeit, denn wir wollen ja die Gölser Kinder nicht enttäuschen! Schaut euch auf dem Markt um, vielleicht gibt es ja tatsächlich irgendwo eine „Herby-Vertretung“. Auch **Werner Wilbert** wird uns erst wieder ab dem 3. März als Frühlingsbote erfreuen. Zum Schluss wollen wir noch einmal auf Lucas mit seinem **Gewürzstand „Abgeschmeckt“** hinweisen, der ab Mitte Januar unseren Wochenmarkt alle 14 Tage mit seinem reichhaltigen Angebot und einer exzellenten Beratung ergänzt und im Februar am 10. und am 24. vor Ort sein wird. Und dass unsere **Fischwagen** mit Kasim Tekin jetzt jede Woche seinen frischen Fisch, seine Fischbrötchen und den heißen Bratfisch anbietet, haben die meisten Kundinnen und Kunden ja schon bemerkt. Also, wir wünschen allen Kundinnen und Kunden ein paar schöne, abwechslungsreiche Februarmärkte!

Euer Gölser Wochenmarktteam

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

Gölser Straßennamen

Karl-Möhlig-Straße

Die Karl-Möhlig-Straße wurde im Zuge der westlichen Erweiterung des Dorfes in der Nachkriegszeit erschlossen und bebaut. Sie ist heute vor allem bekannt durch die Gölser Schule, die in den 1960er Jahren von der Gulisastraße (damals Bahnhofstraße) an ihren heutigen Ort verlegt wurde. Der ursprüngliche Name der an der Schule vorbeiführenden Straße war daher auch „Schulstraße“. Der heutige Straßennamen dagegen erinnert an Karl Möhlig, der 1882 in Güls geboren wurde. Möhlig verließ nach seiner Schulzeit den Koblenzer Raum in Richtung Norden, wo er lange Zeit als Studienrat in Wuppertal arbeitete. Aus dem Ruhestand in Wuppertal heraus veröffentlichte er in den 1960ern das zweiteilige Schriftwerk „Die Dorfkultur im Mosellande“, in welchem er seine Gedanken zur Gölser Geschichte aufschrieb. Dafür erhielt er 1962 den Ehrenbürgertitel in Güls. Es ist allerdings anzumerken, dass es sich bei seinem Werk nicht um eine wissenschaftliche Arbeit handelte, sondern hauptsächlich um seine persönlichen Gedankengänge zur Gölser Geschichte. Karl Möhlig verstarb im Jahre 1970 und wurde auf dem Gölser Friedhof beigesetzt. Im selben Jahr wurde die „Schulstraße“ in „Karl-Möhlig-Straße“ umbenannt.

Kümperstraße

Die Kümperstraße gehört zu den wohl älteren Straßen, die außerhalb des mittelalterlichen Dorfkerns lagen oder aus dem Dorfkern herausführten. Das Alter der Straße ist aber nicht ganz nachvollziehbar. Auf einer Karte aus dem frühen 19. Jahrhundert ist die Straße angedeutet. Möglicherweise gab es hier bereits zu älterer Zeit einen Weg, der vom alten „Siegburger Fronhof“ im Bereich der heutigen Servatiusstraße/Eisheiligenstraße in das fruchtbare Gebiet „in den 11 Morgen“ führte. Bebaut wurde die Kümperstraße im nördlichen Bereich vor allem ab dem späten 19. Jahrhundert und frühen 20. Jahrhundert. Jedoch führte die bauliche Erschließung vor allem im südlichen Straßenbereich bis ins späte 20. Jahrhundert hinein, als das Neubaugebiet „Elf Morgen“ erschlossen wurde. Die Herkunft des Namens „Kümperstraße“ ist allerdings nicht ganz geklärt. Der Name könnte auf den älteren Flurnamen „Kümpel“ zurückgehen. Da dessen Bedeutung aber nicht genau nachvollziehbar ist, kann hier nur spekuliert werden.

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein GmbH seit 1867
 56743 Mendig · Brauerstraße 10
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

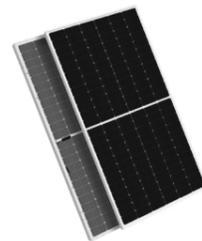
ABFALL IN GÜLS

- 03.03. Freitag**
 15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
- 05.03. Sonntag**
 10.00 Uhr Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius
- 06.03. Montag**
 16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 08.03. Mittwoch**
 13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte

- Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**
 Altpapier 09.02. / 02.03.
 Gelber Sack 23.02. / 14.03.
 Grünschnitt 31.03. / 06.05.
- Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**
 Altpapier 09.02. / 02.03.
 Gelber Sack 23.02. / 14.03.
 Grünschnitt 30.03. / 05.05.
- Weihnachtsbäume** 10.02.

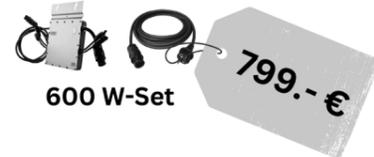
Sofort selbst Strom erzeugen!

Solaranlagen-Set bestehend aus:



- 2 Solarmodulen a 400 W
- 1 Wechselrichter 600 W
- 4.5 m Anschlusskabel
- Aufständers-Set

kostenfreie Lieferung im Raum Koblenz!



„Förderfähig durch das 500-Dächer-Programm der Stadt Koblenz“

- ☀️ sofort einsatzbereit & genehmigungsfrei
- ☀️ bis zu 500-700 kWh Ertrag / Jahr
- ☀️ bis zu 280 € Ersparnis / Jahr (40 ct. / kWh)

Mit einer steckerfertigen Solaranlage erzeugen Sie sofort Ihren eigenen Strom. Die erzeugte Energie wird per Steckdose in Ihr Hausnetz gespeist und deckt damit die Grundlast sowie weitere Verbraucher ab. Der Eigenverbrauch wird nicht vom Energieversorger bezogen und schont somit sofort Ihre Haushaltskasse.

Beratung & Verkauf:

- ☎️ Telefon/Whatsapp: 0151 / 23496449
- ✉️ E-Mail: info@ezpv.de
- 👤 Ansprechpartner: M. Zimmermann



ezpv.de
 ZBS UG (haftungsbeschränkt)
 Pastor-Busenbender-Str. 26
 56072 Koblenz

GESTALTEN SIE IHRE ZEITUNG MIT!

Senden Sie einen Beitrag an: goelser-blaettche@gmx.de

Gemeindebüro in der „alten Schule“
 Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
 Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
 Mobil: 0175 - 56 60 165
 ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
 Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
 Montag: 16 - 17.30 Uhr
 Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang,
 Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
 Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
 Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.